



Lehrerrolle I: Mit Störungen im Lernprozess umgehen

Entwickeln Sie Handlungsstrategien im Umgang mit Unterrichtsstörungen

1. EA: Formulieren Sie Ihre erste spontane Reaktion nach der Szene-Stopp-Reaktion-Methode.
2. PA: Tauschen Sie sich über Ihre ersten Reaktionen aus und entwickeln Sie Alternativen nach Evertson / Lohmann / Kounin.
3. PA: Entwickeln Sie auf Basis der gesammelten Handlungsmöglichkeiten einen allgemeinen Strategieplan im Umgang mit Störungen.
Unterscheiden Sie proaktive und reaktive Strategien und formulieren Sie diese als Ich-Statements.

M1: Prinzipien des Klassenmanagements nach Kounin

- *Withitness* (Allgegenwärtigkeit, Dabeisein)
- *Overlapping* (Überlappung)
- *Momentum* (Zügigkeit, Reibungslosigkeit, Geschmeidigkeit, Bewegung im Unterricht, Schwung)
- *Smoothness* (Geschmeidigkeit)
- *Managing Transitions* (Übergangsmanagement)
- *Group Focus* (Gruppenaktivierung)
- *Avoiding Mock Participation* (Vermeidung vorgetäuschter Teilnahme)

KOUNIN, JACOB: Techniken der Klassenführung, Stuttgart 1976.

M2: Die Drei Dimensionen des Lehrers nach Lohmann

Der Lehrer als	Dimension	Makrostrategien (Schemata)
Person	<i>Beziehung</i>	<i>Beziehungen aufbauen und fördern:</i> Der Lehrer wirkt und kommuniziert als Person, er fördert die Beziehungen zu seinen Schülern und die der Schüler untereinander.
Manager	<i>Organisation, Disziplin-Management</i>	<i>Verhalten kontrollieren:</i> Der Lehrer organisiert und strukturiert eine Klasse. Er kontrolliert und steuert das Verhalten der Schüler
Lehrender	<i>Unterricht</i>	<i>Unterricht gestalten:</i> Der Lehrer agiert als Lehrender, trifft didaktisch-methodische Entscheidungen und stellt Lerngelegenheiten für seine Schüler her.

LOHMANN, Gert: Mit Schülern klarkommen. Professioneller Umgang mit Unterrichtsstörungen und Disziplin Konflikten, Berlin 2015.

M3: Klassenmanagement als vorausplanendes Handeln nach Evertson

- Klassenraum vorbereiten
- Regeln und Verfahrensweisen planen
- Konsequenzen festlegen
- Unterbindung von unangemessenem Schülerverhalten
- Regeln und Prozeduren unterrichten
- Aktivitäten zum Schulbeginn
- Strategien für potenzielle Probleme
- Beaufsichtigen-Überwachen
- Vorbereiten des Unterrichts
- Verantwortlichkeit der Schüler
- Unterrichtliche Klarheit

EVERTSON, Carolyn: Handbook of Classroom Management: Research, Practice, and Contemporary Issues, 2006.

Strategieplan zum Umgang mit Störungen

Ich-Statements	
Proaktive Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Unterricht:</i> Ich gewährleiste eine Strukturierung im Lernprozess und vermeide Brüche in der Lernlinie. - <i>Organisation:</i> Ich habe Regeln und Rituale etabliert und handle konsequent. <p><i>Weitere Strategien:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ich analysiere die Relevanz der Unterrichtsstörung passend. - Ich fokussiere die didaktische Rekonstruktion. - Ich habe ein angemessenes Verhältnis zwischen instruktiven und konstruktiven Elementen, um die Aufmerksamkeit zu erhalten. - Ich berücksichtige unterschiedliche Lernertypen, d.h. in meiner materialen Steuerung schaffe ich Anreize für den jeweiligen Lernertyp - Ich setze Methoden vielfältig und gezielt ein. - Ich formuliere meine Impulse verbindlich und formuliere klare Erwartungshaltungen an die SuS. <ul style="list-style-type: none"> - Ich zeige Präsenz im Lernprozess. - Ich ermutige meine SuS und schaffe positive Anreize, d.h. ich formuliere gezielt Rückmeldungen - Ich fördere die Kommunikation zu meinen SuS, d.h. ich bin immer aufmerksam und nehme die Bedürfnisse des Einzelnen und der Gruppe wahr.
Reaktive Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Organisation:</i> Ich handle minimal invasiv, ich ermögliche Störungen keinen großen Raum. - <i>Beziehung:</i> Ich reagiere gelassen bis humorvoll. <p><i>Weitere Strategien:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ich reagiere nicht auf jede Störung, d.h. ich reagiere nur auf Störungen, die den Lehr-Lernprozess unverhältnismäßig beeinträchtigen. - Ich mache mir meine Emotionen in der Situation bewusst, d.h. ich überprüfe, welche Emotionen ich mit der Situation verbinde. - Ich kehre schnellstmöglich zum Unterricht zurück. - Ich formuliere Ich-Botschaften. - Ich verweise auf Klassenregeln, um Konsequenzen für Verstöße transparent zu machen. - Ich interveniere gestuft, d.h. ich nutze gezielt den Übergang von nonverbalen zu verbalen Impulsen. - Ich lasse mich nicht auf einen Machtkampf ein, d.h. ich verschiebe das Problem auf einen späteren Zeitpunkt. - Ich wähle die Maßnahmen passend zur Störung, um berechenbar und transparent zu sein. - Ich leite den Störer*in zur Selbstreflexion an